# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 27.03.2024 Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14) überarbeitet am: 27.03.2024

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Audienz**

· **Artikelnummer:** 11133
· **UFI:** .
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Insektizid

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Leu+Gygax AG
Fellstrasse 1
CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten
· **1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
www.toxi.ch

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**



GHS09

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
1,2-Propandiol

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenhinweise**
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
· **Sicherheitshinweise**
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
· **Zusätzliche Angaben:**
SPe8 Bienengefährlich
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EUH208 Enthält 1,2-Propandiol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

| · **Gefährliche Inhaltsstoffe:** | | |
|---|---|---|
| CAS: 131929-60-7 | Spinosyn A<br>Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | 44,0% |
| CAS: 57-55-6<br>EINECS: 200-338-0 | 1,2-Propandiol<br>Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317, EUH401 | <5,0% |

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Bewusstlosen Personen niemals oral etwas zuführen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
· **Nach Einatmen:**
Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen
· **Nach Hautkontakt:**
Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

· ***Nach Augenkontakt:***
*Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.*
*Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann Auge weiter spülen.*
*Bei anhaltender Augenreizung oder Rötung ist ein Augenarzt aufzusuchen.*
*Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.*
· ***Nach Verschlucken:***
*KEIN Erbrechen herbeiführen ausser auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle.*
*Bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.*
*Wenn möglich Etikett vorzeigen.*
· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:***
*Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid ($CO_2$)*
*Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*
· ***5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***
*Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.*
*Gefährliche Zersetzungsprodukte wegen unvollständiger Verbrennung*
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
· ***Besondere Schutzausrüstung:***
*Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Siehe Abschnitt 8.*
· ***Weitere Angaben***
*Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.*
*Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.*

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· ***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
*Berührung mit Augen und der Haut vermeiden.*
*Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)*
· ***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***
*Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.*
*Bei Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.*
*Mit viel Wasser verdünnen.*
*Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
In geeigneten, dicht schliessenden Behältern sammeln.
Kondensat mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.
· **Hinweise zum sicheren Umgang**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.
Allgemein übliche Hygienemassnahmen beachten.
Für gute Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen um Bildung von Dämpfen zu vermeiden.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Ausserhalb der Reichweite von Kindern lagern.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Empfohlene Lagertemperatur: 23 °C.
· **Lagerklasse:** (TRGS 510): 12, nicht brennbare Flüssigkeiten
· **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/Gemisches beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**
· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

*Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung ( mindestens langärmliges Hemd + lange Hose) tragen.*

· ***Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:***
*Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

· ***Atemschutz*** *Nicht erforderlich.*

· ***Handschutz***



*Geeignete chemikalienbeständige CE III Schutzhandschuhe (EN 420:2004+A1:2010 and EN ISO 374-1:2016+A1:2018) auch bei längerem, direktem Kontakt. (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.*

*Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.*
*Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.*
*Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.*

· ***Handschuhmaterial***
*Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.*

· ***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***
*Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.*

· ***Augen-/Gesichtsschutz***



*Schutzbrille*

*Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).*

· ***Körperschutz:*** *Langärmlige Arbeitskleidung tragen.*

## ABSCHNITT 9: Aggregatszustand

· ***9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften***
· ***Allgemeine Angaben***

| | |
|---|---|
| · ***Form:*** | *Flüssig* |
| · ***Farbe:*** | *Weiss* |
| · ***Geruch:*** | *Schwach* |
| · ***Geruchsschwelle:*** | *Nicht bestimmt.* |
| · ***Schmelzpunkt:*** | *Nicht bestimmt.* |
| · ***Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich*** | *Nicht bestimmt.* |
| · ***Siedepunkt:*** | |
| · ***Entzündbarkeit*** | *Nicht anwendbar.* |
| · ***Untere und obere Explosionsgrenze*** | |
| · ***Untere:*** | *Nicht bestimmt.* |

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|---|---|
| **Obere:** | Nicht bestimmt. |
| · **Flammpunkt:** | >100 °C |
| · **Zersetzungstemperatur:** | Keine Zersetzung wenn die Vorschriften/ Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. |
| · **Mindestzündtemperatur:** | |
| · **pH-Wert:** | 7,52 |
| · **Löslichkeit** | |
| · **Wasser:** | Vollständig mischbar. |
| · **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser** | Nicht bestimmt. |
| · **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| · **Dichte:** | 1,09 g/cm³ |
| · **Relative Dichte** | Nicht bestimmt |
| · **Oberflächenspannung** | |
| · **Dampfdichte** | Nicht bestimmt. |

| | |
|---|---|
| · **9.2 Sonstige Angaben** | |
| · **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit** | |
| · **Zündtemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| · **Mindestzündenergie:** | |
| · **Explosive Eigenschaften:** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · **Staubexplosionsklasse:** | |
| · **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Nicht bestimmt. |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Mindestens 2 Jahre keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung (siehe Abschnitt 7).
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine bei normaler Verarbeitung.
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/ Luftgemische möglich.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel.
Starke Basen.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Kein gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.



(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Audienz

| | | |
|---|---|---|
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >5.000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50 | >5 mg/l (Ratte) |

| **57-55-6 1,2-Propandiol** | | |
|---|---|---|
| Oral | LD50 | 20.000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | 20.800 mg/kg (Kaninchen) |

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Leichte Hautreizung möglich
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Leichte Reizung und Rötung möglich.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**
· **Umwelt-Toxizität:**
Audienz

| | |
|---|---|
| Fish toxicity LC50 | >100 mg/l (Karpfen (Cyprinus Carpio)) |
| | >100 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling)) |
| Aquatic Invertebrates EC50 | 19 mg/l (Daphnia magna) (semi-static) |
| Aquatic plants EbC50 | 0,667 mg/l (Kieselalge) (120 h) |
| | >100 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata) (72 h) |

| **131929-60-7 Spinosyn A** | |
|---|---|
| Fish toxicity LC50 | 7,87 mg/l (Fische) (96 h) |

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

| **57-55-6 1,2-Propandiol** | |
|---|---|
| Fish toxicity LC50 | 39.800 mg/l (Fische) (96 h) |
| Aquatic Invertebrates EC50 | 5.120 mg/l (Crangon (Garnele)) (48 h) |

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Propan-1,2-diol:
Log Pow: -0.92 (20 °C)
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
· **12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
siehe unten
· **Abfallschlüsselnummer:**
02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Leere gebrauchte Gebinde sind optimal zu entleeren und gründlich gereinigt der Kehrichtabfuhr mitgeben.
Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.
· **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spühlwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
· **ADR, IMDG, IATA** UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
· **ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Spinosyn A)
· **IMDG, IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (spinosyn A)

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**
**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

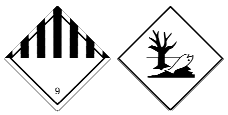
Druckdatum: 27.03.2024 Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14) überarbeitet am: 27.03.2024

**Handelsname: Audienz**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



| | |
|---|---|
| · **Klasse** | 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände |
| · **Gefahrzettel** | 9 |

· **IMDG, IATA**



| | |
|---|---|
| · **Class** | 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände |
| · **Label** | 9 |
| · **14.4 Verpackungsgruppe** | |
| · **ADR, IMDG, IATA** | III |
| · **14.5 Umweltgefahren:** | |
| · **Besondere Kennzeichnung (ADR):** | Symbol (Fisch und Baum) |
| · **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände |
| · **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** | 90 |
| · **EMS-Nummer:** | F-A,S-F |
| · **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht anwendbar. |
| · **Transport/weitere Angaben:** | |
| · **ADR** | |
| · **Begrenzte Menge (LQ)** | 5L |
| · **Freigestellte Mengen (EQ)** | Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| · **Beförderungskategorie** | 3 |
| · **IMDG** | |
| · **Limited quantities (LQ)** | 5L |
| · **Excepted quantities (EQ)** | Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml |

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

| | |
|---|---|
| · | Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |
| · **UN "Model Regulation":** | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (SPINOSYN A), 9, III |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind nicht zutreffend.
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· **Seveso-Kategorie** E1 E1 Gewässergefährdend
· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t

| · **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

| · **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

| · **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

*Druckdatum: 27.03.2024* *Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)* *überarbeitet am: 27.03.2024*

**Handelsname: Audienz**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
· **Ansprechpartner:**
· **Datum der Vorgängerversion:** 14.03.2024
· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 14
· **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
NOEC: No Observed Effect level Concentration
LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
$ErC_{50}$: $EC_{50}$ in terms of reduction of growth rate
$EC_{50}$: half maximal effective concentration
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1